

Fraktion SP
Antrag

PB 13

Vom 15. Oktober 2009

Nr. SGB 148/2009

Legislaturplan 2009-2013 und Vollzugskontrolle zum Legislaturplan 2005-2009

C.1.5.2 Soziale Absicherung des strukturellen Wandels

Antrag SP:

- Priorität von 2 auf 1 setzen.
- Neuformulierung Erläuterung des Handlungsziels: Die Bewältigung der Arbeitslosigkeit muss von den zuständigen Stellen mit höchster Priorität angestrebt werden, so dass Stellen-suchende rasch und dauerhaft in den Arbeitsmarkt eingegliedert werden können. Die zuständigen kantonalen Stellen erzielen dabei im interkantonalen Benchmark einen über-durchschnittlich hohen Wirkungsgrad.

Begründung:

Arbeitslosigkeit ist eines der wesentlichen Grundprobleme unserer Gesellschaft. Ziel muss sein diese jeweils so tief wie möglich zu halten, damit die schädigenden Auswirkungen gering gehalten werden können. Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit muss deshalb auch vom Kanton prioritär behandelt werden. Denn die Folgen von Arbeitslosigkeit insbesondere der Langzeitarbeitslosigkeit können gravierend sein: Arbeit ist für viele Menschen ein Stabilisierungsfaktor und regelt Tagesstruktur und das soziale Umfeld. Mögliche individuelle Folgen der Arbeitslosigkeit, insbesondere der Langzeitarbeitslosigkeit, sind psychologische und gesundheitliche Probleme, Entqualifizierung (Entwertung der bisher erlangten Qualifizierung), gesellschaftlich-kulturelle Isolation und Verarmung. In vielen Fällen wirkt sich das auch auf die folgenden Generationen aus, denn die Kinder von Arbeitslosen haben schlechtere Chancen geistig und körperlich gesund aufzuwachsen.